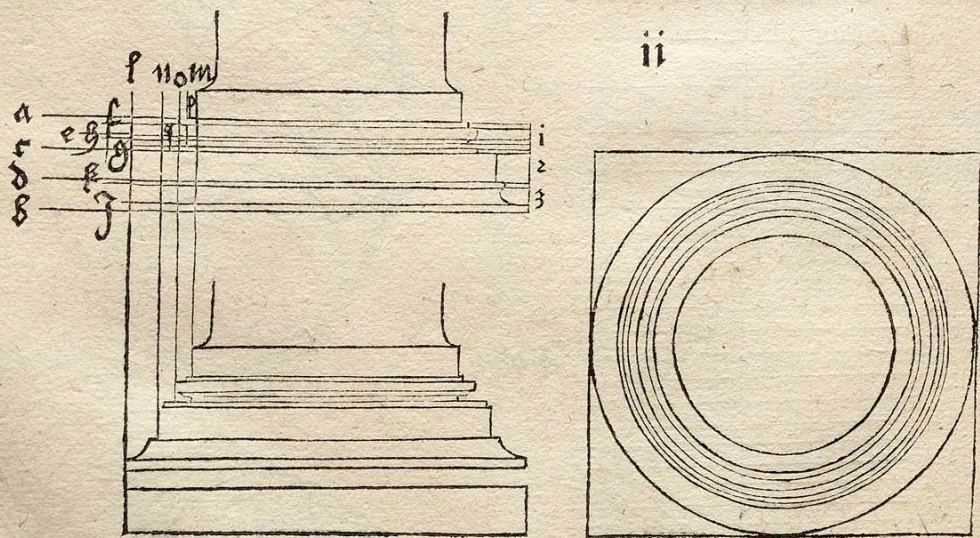


**D**ieser krumen seulen mach ein solichen säß. Erstlich mach ein ablange stierung/drey mal so lang als sie hoch ist/vñ drey mal so hoch als die fasen vnden an der seulen hoch ist. Darnach mach die teylung mit zwerchlinien also darein/vñ bezeichnen die linien mit buchstaben. Die oberst lang seyten der stierung sey. a. die vnderst. b. Darnach teyl. a. b. mit zweyen linien. c. d. in drey feld. Aber teyl. a. c. mit einer lini. e. engwey. Darnach teyl. a. e. mit. 4. puncten in. 5. feld/das oberst schneyd ab mit einer lini. f. Darnach teyl. e. c. mit. 3. puncten in. 4. feld/das vnderst schneyd ab mit einer lini. g. Darnach teyl. e. g. mit. 3. puncten in. 4. feld/vnd schneyd das oberst feld ab mit einer lini. h. Darnach teyl. d. b. mit. 5. puncten in. 6. feld /vnd schneyd die vndersten zwey ab mit einer lini. i. vnd das oberst mit einer lini. k. So nün die zwerchlinien zu den zirden die darein gehören gemacht sind/so mach darnach die aufrechten linien daran all ding enden sollen/thü das auf einer seyten so hast du die ander auch / die aufrecht seyten der lenglechten stierung sey. l. vñ die lini die von der seulen fasen herab durch die stierung streyche sey. m. Nün teyl. l. m. mit einer lini. n. in zwey teyl/dise lini rürt zwischen. c. d. im mittel die breyt fasen. Darnach teyl mit einer lini. o. n. m. in zwey teyl/so würde zwischen. c. f. ein runde wellen oder ring gezogen/der endet sich an der lini. o. Aber zwischen. o. m. mach zwey teyl mit einer lini. p. zwischen. a. f. dar ein endet das fesselein ob dem ring/des gleychen endet auch daran das fesselein vnder dem ring zwischen. e. h. Darnach teyl. n. o. in zwey teyl mit einer lini. q. daran ent das fesselein zwischen. g. c. vñ der dem holkelein zwischen. h. g. das da endet an der lini. m. Darnach lad das fesselein zwischen. d. k. so weyt für die lini. n. so dick sie ist/aber die vnder fasen rürt die lini. l. vñnd die holkelein rürt zwischen den fasen die lini. n. oder so du oben mit dem fesselein herauf gefaren bist / als dann mach von dem selben eck ein flache holkele bis auf die vnder fasen/so get die ober fasen ab/disen säß mastu auch auf ein gesterte blaten stellen also das der rund säß all vier seyten rür/vñnd mach sie eines dreyteyls höher dann die breyt fasen am säß ist/wie ich das vnden hab aufgerissen.



**I**tem zu der vorgeseht krummen seulen reiß ein capitel zweyerley weis auf. Erstlich mach das capitel in seiner leybung in ein rechte stierung oben auß der seulen dicke genumē/wie soz ren gemelt/vnd die gestir blatten mach in der weyten vnd dicken/vnd an jr stat wie soz/dañ die oberstschiffung diser blatten soll weyt aufgeladent sein von der seulen krum wegen/auf das/das capitel ratlich sehe. Darnach mach die ober fasen vnder der blatten mit der außladung vnd breyten/wie im negsten vorderen capitel beschryben ist/vñnd reiß ein zwerch lini mitten zwischen der fasen vnd vnden des capittels ende/vnd schneyd das vnder dreyteyl in disem oberen halbtteyl ab mit einer zwerch lini/darnach reiß ein ort lini von ende der oberer fasen/bis vnden an des capittels ende/vnd setz ein cirkel mit dem ein fuess auf die ort lini/vñnd reiß oben zwischen der grösseren weyten/von der fasen end ein cirkellini hinein gegē dem capitel/also das der halb cirkel vnden die negst zwerch lini rür/so schneyt die rund lini die scherpff vnden der holkelein ab/wie weye sie herauf get/darauff wirdt ein grosse holkelein. Darnach reiß ein cirkellini zwischē den engeren zweyen zwerch linien die sie albede anrür/des gleychen die seyten des capittels vnd den ort strich/darauff wirdt ein kleine holkelein/vñ sine sich jr vnder scherp wie weye sie sich auß lett. Darnach mach ein kleine holkelein von der auß geladenen scherpff bis an die blat fasen vnder seyten des capittels. So du das capitel ziren wild/so mach vnder den östereu der blatten die zird in irer stierung so dick die groß holkelein ist/vnd lad sie ein wenig weyter auß dann des halben capittels dick/vñnd in die kleineren holkelein magst du ein ast machen dauon sich das laub oberstich zeuch/in der blatten hōlen magst du ein rosen /oder ein ander zird machen. Zum anderenmal ender das capitel also/die blatten vñ fasen darunder/laß bleyben wie vor/aber den negsten sechs teyl vnder der blatten schneyd ab mit einer zwerch lini/vnd teyl in in zwey gleyche teyl auß dem oberen halbtteyl mach von der oberen fasen hinder sich ein tieffe holkele die des capittels dickē rür. Darnach teyl das vnder halbtteyl auch mit einer zwerch lini in zwey teyl/darauff mach zwō fasen die vnderst vbertrē halb so weyt als die negst vnder der blatten/aber das ander fesselein auß der vndersten fasen/ruck so weit hinder sich als hoch sie ist. Darnach teyl den dreyten sechs teyl mit einer zwerch lini engwey/vñnd in das aber teyl brauch ein schlangen lini zu der zird die an dret vnder der vndersten fasen/in der weyten des oberen fesseleins das darauff leit/vñ machs also/das obē die lini den außpug/vnd vnden den einbug gewiñ/der selb einbug ende mitten zwischen irem ober teyl/vnd des capittels leybung. Darnach zeuch ein außbogne lini/ober den leyb des capittels auß dem ys worden/winkellein bis vnden wider an das capitel/aber nit weyter außgeladen dann das negst eck darob. Darnach mach die zird vnder den vier ören der blaten in irer stierung ander halben sechstteyl dick/vñnd lad sie des halben capittels dick auß. Auch mach ein stierung zu der zird in der hōlen der blaten groß oder kleyn. Solichs zeug ich darumb an durch stierung zu machen/von der wegen die in stein vnd in holtz erbetten. Item der blatten dicken zir also/ teyl jr fasen in drey teyl/das oberst teyl laß ein fasen bleyben/auß den zweyen vnderen teylen zeuch ein schlangen lini/also das jr hōlen vnden auß ge/vñnd heb die schlangen lini so ferr hinder der fasen an/so breyt die fasen ist. So du die blatten mit dem cirkel wilt aufneimen/dem thü also. Reiß durch der blatten stierung zwō kreuz lini/also das vier stierung geteylt werden/vnd zeuch die selben linien so weyt für die stierung so weyt du der bedarfft. Darnach reiß die grund in jren stierungen zu beden capittelen/vnd nym mit einem cirkel an eine die größt weyten der runden auß dē grund/vñ setz den mit dem ein fuess auf der kreuz lini in den vorge melten runden reiß/vnd den anderen fuess setz auf der kreuz lini hinauff in einen puncten. a. vnd reiß mit dem ersten fuess zu beden seyten rund durch die seyten der stierung. also thü im auch mit den anderen seyten der stierung/vnd setz in die puncten der kreuz linien. a. b. c. d. Darnach reiß auch die zird der blatten dicken im grund mit dem cirkel auß disen puncten. a. b. c. d. wie tief sie hinein gend. Item den schamel den du auß das capitel sehest/den mach als dick als das capitel / aber nün eins vñnd reiß hoch von dem capitel/den zir oben vnd vnden mit kleinen leyssen. Item das bild das du auß die seulen stellen wild/soll zweymal so hoch sein als das capitel vnd der schamel ist. Soliche capitel mit den gründen hab ich vnden aufgerissen.